

Fachdossier und Musterprüfung **Aufnahmeprüfung Niveau I an die Pädagogische Hochschule Zug** Anforderung im Fachbereich Musik

Kurzbeschreibung

Der Musikunterricht im Vorbereitungskurs hat zum Ziel, musikalische Erfahrungen und Fertigkeiten der Studierenden zu konsolidieren und zu erweitern. Der Inhalt des Unterrichtes orientiert sich an Voraussetzungen, die eine angehende Lehrperson für ein Studium an einer Pädagogischen Hochschule mitbringen muss resp. an Minimalzielen, wie sie an Mittelschulen definiert werden.

Im Rahmen der Aufnahmeprüfung werden Kompetenzen im musikpraktischen sowie musiktheoretischen Bereich geprüft. Die schriftliche Prüfung dauert 60 Minuten, für die mündliche resp. musikpraktische Aufnahmeprüfung werden 15 Minuten (plus 15 Minuten Vorbereitungszeit) pro Person beansprucht.

Lernziele

Musikalische Praxis

Die Studierenden können musikbezogen handeln (singen, klatschen, bewegen) und zeigen angemessene Kompetenzen im Umgang mit Rhythmen und Melodien.

Die Studierenden...

- haben ein Liedrepertoire von 5 Liedern und können daraus ein Lied unbegleitet und ein Lied vom Dozenten / von der Dozentin begleitet melodisch und rhythmisch richtig singen.
- können ihre Singstimme in Bezug auf Intonation, Aussprache, Tongebung und Ausdruck adäquat einsetzen.
- können kurze Melodien einwandfrei nachsingen und einfachere Melodien im Dur- und Moll-Tonraum nach kurzer Vorbereitungszeit singen und solmisieren.
- können kurze Tonfolgen und Rhythmen, die ihnen vorgespielt werden, entsprechenden Notenbildern richtig zuordnen.
- können gehörte Rhythmen exakt wiedergeben (Echo) und einfachere Rhythmen nach kurzer Vorbereitungszeit mittels der Rhythmussprache korrekt umsetzen.

Fachwissen

Die Studierenden können Fragen über Musik und Musiktheorie schriftlich beantworten.

Themen und Inhalte der schriftlichen Prüfung sind:

- Notation, Zeichen der Notenschrift
- Puls, Takt, Rhythmus (inklusive der Rhythmussprache „ta, ta-te, ta-ga-te-ge“ usw.)
- Tonleitern (Dur, reines, harmonisches und melodisches Moll)
- Intervalle (bis und mit zur Oktave)
- Dreiklänge und ihre Umkehrungen in Dur und Moll
- Solmisation („DO, RE, MI“ usw.)

Empfohlene Vorbereitung/Literatur

- Musik Sekundarstufe 1 / Verlag «Schweizer Singbuch»
- Elementare Musiklehre und Grundlagen der Harmonielehre (Christian Nowak)

Bewertungskriterien

- Kriterien für den Liedvortrag

LEISTUNGSNACHWEIS / PRÜFUNGSKRITERIEN ZUR ÜBERPRÜFUNG MUSIKALISCHER HANDLUNGSKOMPETENZEN:			Liedvortrag			
Name / Vorname der Studierenden: _____						
FACHKOM- PETENZ MUSIKAL. HAND- LUNGSKOMPETENZ	Lernziele	Kriterien 1-5	Bewertung			
			n.e.	erachtet	sehr gut	
			0 Pkt.	1 Pkt. 2 Pkt.	3 Pkt. 4 Pkt.	
Singen / Liedvortrag	<div><input type="checkbox"/> Die Studierenden haben ein Lied-repertoire von 5 Liedern und können eines davon vom Dozenten begleitet und eines unbegleitet melodisch und rhythmisch korrekt singen.</div> <div><input type="checkbox"/> Die Studierenden können ihre Sing-stimme in Bezug auf Aussprache, Tongebung, Intonation und Ausdruck adäquat einsetzen.</div>	Kriterium 1 → Intonation und Melodie: Der/Die Studierende nimmt den Anfangston richtig ab und behält die Tonart während dem ganzen Lied bei. Die Melodie des Liedes entspricht genau derjenigen auf dem Liedblatt.				
		Kriterium 2 → Puls und Rhythmus: Der/Die Studierende behält im Tempo und Puls (auf jeder) Pausen und Punktierungen korrekt ein. Der Rhythmus des Liedes entspricht genau derjenigen auf dem Liedblatt.				
		Kriterium 3 → Aussprache und Verständlichkeit: Der/Die Studierende spricht den Text klar und deutlich aus. Deutliche Artikulation der Konsonanten.				
		Kriterium 1 → Intonation und Melodie: Der/Die Studierende nimmt den Anfangston richtig ab und behält die Tonart während dem ganzen Lied bei. Die Melodie des Liedes entspricht genau derjenigen auf dem Liedblatt.				
		Kriterium 2 → Puls und Rhythmus: Der/Die Studierende behält im Tempo und Puls (auf jeder) Pausen und Punktierungen korrekt ein. Der Rhythmus des Liedes entspricht genau derjenigen auf dem Liedblatt.				
		Kriterium 3 → Aussprache und Verständlichkeit: Der/Die Studierende spricht den Text klar und deutlich aus. Deutliche Artikulation der Konsonanten.				
		Kriterium 4 → Ton resp. Stimmgebung: Der/Die Studierende hat eine beherrschte Ton- resp. Stimmgebung. Töne werden weder gehäuft noch gedrückt angetragen.				
		Kriterium 5 → Ton resp. Stimmgebung: Der/Die Studierende setzt den Vortrag entsprechend dem Inhalt des Liedes und zeigt musikalischen Ausdruck und Gesatzungsarten.				
Bemerkungen:						
Total						von max. 18 Punkten

- Kriterien für die Solmisation und die Rhythmussprache

LEISTUNGSNACHWEIS / PRÜFUNGSKRITERIEN ZUR ÜBERPRÜFUNG MUSIKALISCHER HANDLUNGSKOMPETENZEN:				Melodik / Rhythmik			
Name / Vorname der Studierenden: _____							
FACHKOM- PETENZ MUSIKAL. HAND- LUNGSKOMPETENZ	Lernziele	Kriterien	Bewertung				Gesamt- Punkte
			n.e.	erleicht	gut	sehr- gut	
Solmisation / Melodik	Die Studierenden können kurze Melodien einwandfrei nachsingen und einfache Melodien im diatonischen Dur- und Molltonraum nach kurzer Vorbereitungszeit singen und solmisieren.	Die Studierenden können eine kurze Melodie nach kurzer Vorbereitungszeit und mit der Solmisation und Handzeichen fehlerfrei vortragen.	0 Pkt.	1 Pkt.	2 Pkt.	3 Pkt.	
	Die Studierenden können kurze Tonfolgen, die ihnen vorgelesen werden, entsprechenden Notenbildern zuordnen.	Die Studierenden können eine kurze Melodie, die ihnen vorgesungen wird, fehlerfrei nachsingen.					
	Die Studierenden können kurze Tonfolgen, die ihnen vorgelesen werden, entsprechenden Notenbildern richtig zuordnen.	Die Studierenden können nach zweimaligem Anhören einer Melodie diese dem entsprechenden Notenbild richtig zuordnen.					
	Die Studierenden können eine ungefragte Melodie übernehmen und diese innerhalb von zwei Takten improvisierend auf den Grundton (da) zurückführen.	Die Studierenden können eine ungefragte Melodie übernehmen und diese innerhalb von zwei Takten improvisierend auf den Grundton (da) zurückführen.					
Taktsprache / Rhythmik	Die Studierenden können gehörte Rhythmen exakt wiedergeben und einfachere Rhythmen nach kurzer Vorbereitungszeit mittels der Taktsprache korrekt umsetzen.	Die Studierenden können einen kurzen Rhythmus nach kurzer Vorbereitungszeit und mit der Taktsprache fehlerfrei vortragen.					
	Die Studierenden können kurze Rhythmen, die ihnen vorgelesen werden, entsprechenden Notenbildern zuordnen.	Die Studierenden können einen kurzen Rhythmus, der ihnen vorgebläuscht wird, fehlerfrei nachbläuschen.					
	Die Studierenden können kurze Rhythmen, die ihnen vorgelesen werden, entsprechenden Notenbildern zuordnen.	Die Studierenden können nach zweimaligem Anhören eines Rhythmus diesen dem entsprechenden Notenbild richtig zuordnen.					
	Die Studierenden können einen ungefragten Rhythmus übernehmen und diesen innerhalb von zwei Takten improvisierend und rhythmisch sinnvoll abschließen.	Die Studierenden können einen ungefragten Rhythmus übernehmen und diesen innerhalb von zwei Takten improvisierend und rhythmisch sinnvoll abschließen.					
Gesamtpunkte:			Total _____ von max. 14 Punkten				

Bestehensnormen im Fach Musik:

- Die schriftliche und die praktische Teilprüfung werden zu einem Drittel (schriftlich) und zu zwei Dritteln (praktisch) gewichtet.
- Die Note wird aufgrund des folgenden Punkterasters berechnet:

Schriftliche Prüfung	max. 16 Punkte
----------------------	----------------

Praktische Prüfung

a) Liedvortrag	max. 18 Punkte
----------------	----------------

b) Solmisation + Rhythmussprache	max. 14 Punkte
----------------------------------	----------------

Gesamtbewertung	max. 48 Punkte
-----------------	----------------

Musterprüfung (praktisch)

Solmisation

Melodie singen (3 P.)



Nicht erreicht	Erreicht	Erreicht (gut)	Fehlerfrei (perfekt)
0 P.	1 P.	2 P.	3 P.

Echo_Melodie (1 P.)



Nicht erreicht	Erreicht
0 P.	1 P.

Melodien erkennen (1 P.)



Nicht erreicht	Erreicht
0 P.	1 P.

Ergänzen_Melodie (2 P.)



Nicht erreicht	Erreicht	Erreicht (gut)
0 P.	1 P.	2 P.

Musterprüfung (schriftlich)

PH Zug_Vorbereitungskurs Musik

Leistungsnachweis (schriftlicher Teil)_Muster

1

PH Zug Musterprüfung Vorbereitungskurs Musik

LEISTUNGSNACHWEIS (schriftlicher Teil)

Muster

Name Student/in: _____

LEISTUNGSNACHWEIS (schriftlicher Teil)

(60 Min.)

Themen: Zeichen der Notenschrift / Noten und Pausenwerte / absolute Tonnamen, Stammtöne, Oktavbereiche / Tonleitern (Dur, Moll) / Taktarten / Tonstärke und Dynamik / Intervalle / Dreiklänge

1. Notieren Sie folgende Töne ins Notensystem

4 Pkt.

Zeichnen Sie hier einen Bassschlüssel ↓ Töne ab hier im Bassschlüssel!

des' gis' e'' his' es F gis fis

2. Übersetzen Sie folgende Angaben über Dynamik und Tonstärke

2 Pkt.

p: _____ : im ursprünglichen Tempo

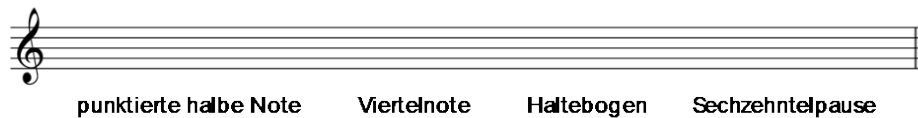
f: _____ **rubato**: _____

3. Zeichnen Sie die fehlenden Pausen am richtigen Ort ein

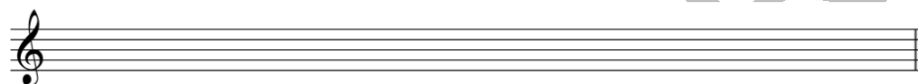
2 Pkt.

4. Zeichnen Sie folgende Symbole (Zeichen) der Notenschrift

2 Pkt.

**5. Notieren Sie eine reine d-moll-Tonleiter**

1 Pkt.

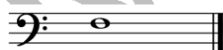
**6. Notieren Sie die fehlende Note**

2 Pkt.

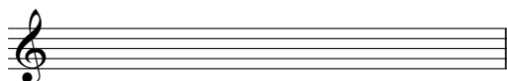
Eine grosse Septime abwärts.



Eine reine Quarte aufwärts.

**7. Setzen Sie folgende Intervalle von Grundton g' aus nach oben**

2 Pkt.

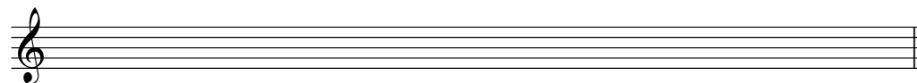


kl. 6

gr.3

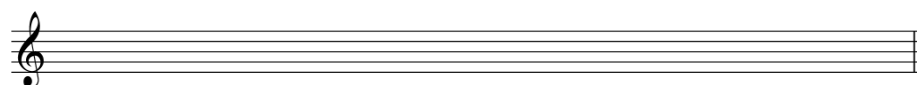
8. Notieren Sie eine harmonische f-moll-Tonleiter

1 Pkt.



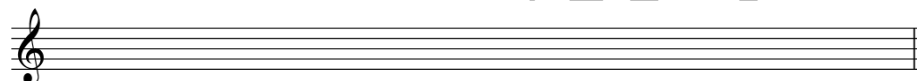
9. Notieren Sie eine F-Dur-Tonleiter

1 Pkt.



10. Notieren Sie eine melodische cis-moll-Tonleiter (nur aufwärts)

1 Pkt.



11. Setzen Sie die beiden Dreiklänge zuerst in die Grundstellung und benennen Sie die Dreiklänge (Akkordsymbol)

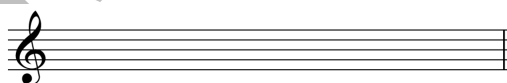
2 Pkt.

Akkordsymbol:



12. Notieren Sie folgende Dreiklänge: d-Moll und Es-Dur

2 Pkt.



13. Bestimmen Sie diese Intervalle (Grob- und Feinbestimmung)

2 Pkt.



14. Erklären Sie folgende Begriffe

2 Pkt.

Allegro: _____

decrescendo: _____

15. In welcher Tonart steht diese Melodie?



1 Pkt.



Lösung: _____

16. Setzen Sie in die leeren Felder den absoluten Notennamen

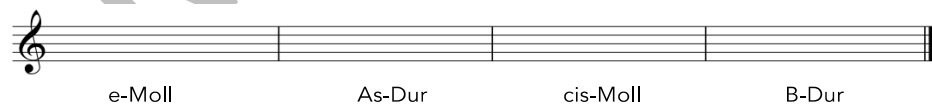
3 Pkt.

	Solmisation		Absolute Notennamen	
1)	do	mi	f'	
2)	so	do	a'	
3)			e'	

tiefer → höher

17. Setzen Sie die Vorzeichen und den Grundton dieser Tonarten

2 Pkt.



e-Moll

As-Dur

cis-Moll

B-Dur

Erreichte Punktzahl: _____ von total 32* Punkten

Note:

*Gewichtung der schriftlichen Note: 1/3 (praktische Prüfung: 2/3)

PH Zug

Musterprüfung **Lösung**

Vorbereitungskurs Musik

LEISTUNGSNACHWEIS (schriftlicher Teil)Muster **Lösung**

Name Student/in: _____

LEISTUNGSNACHWEIS (schriftlicher Teil)

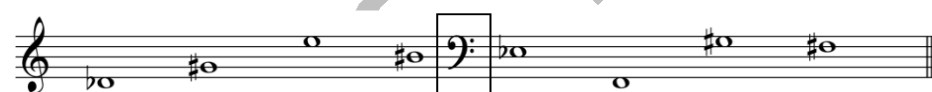
(60 Min.)

Themen: Zeichen der Notenschrift / Noten und Pausenwerte / absolute Tonnamen, Stammtöne, Oktavbereiche / Tonleitern (Dur, Moll) / Taktarten / Tonstärke und Dynamik / Intervalle / Dreiklänge

1. Notieren Sie folgende Töne ins Notensystem

4 Pkt.

Zeichnen Sie hier einen Bassschlüssel ↓ Töne ab hier im Bassschlüssel!



des' gis' e'' his' es F gis fis

2. Übersetzen Sie folgende Angaben über Dynamik und Tonstärke

2 Pkt.

p: leise**a tempo** : im ursprüngliche Tempo**f:** laut**rubato**: frei im Vortrag**3. Zeichnen Sie die fehlenden Pausen am richtigen Ort ein**

2 Pkt.

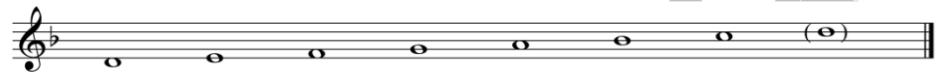


4. Zeichnen Sie folgende Symbole (Zeichen) der Notenschrift

2 Pkt.

**5. Notieren Sie eine reine d-moll-Tonleiter**

1 Pkt.

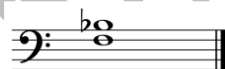
**6. Notieren Sie die fehlende Note**

2 Pkt.

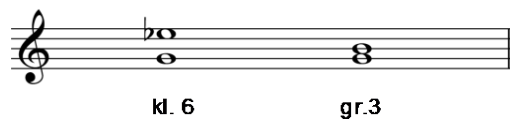
Eine grosse Septime abwärts.



Eine reine Quarte aufwärts.

**7. Setzen Sie folgende Intervalle von Grundton g' aus nach oben**

2 Pkt.



14. Erklären Sie folgende Begriffe

2 Pkt.

Allegro: **schnell**decrescendo: **leiser werden**

15. In welcher Tonart steht diese Melodie?

1 Pkt.

Lösung: **h-Moll**

16. Setzen Sie in die leeren Felder den absoluten Notennamen

3 Pkt.

	Solmisation		Absolute Notennamen	
1)	do	mi	f'	a'
2)	so	do	e'	a'
3)			e'	h'

tiefer → höher

17. Setzen Sie die Vorzeichen und den Grundton dieser Tonarten

2 Pkt.



Erreichte Punktzahl: _____ von total 32* Punkten

Note:

*Gewichtung der schriftlichen Note: 1/3 (praktische Prüfung: 2/3)